

## Geibel, Emanuel: Regenzeit (1833)

- 1     Geh' ich nach dem ew'gen Regen
- 2     Durch den Wald bei früher Zeit,
- 3     Ei, wie macht auf allen Wegen
- 4     Sich das Volk der Pilze breit!
  
- 5     Zwischen Dorn und Hagebutte
- 6     Truppweis auf des Pfades Rand
- 7     Stehn sie hier in weißer Kutte,
- 8     Dort im braunen Mönchsgewand.
  
- 9     Andre blähn gleich Kardinälen
- 10    Sich im flachen Scharlachhut,
- 11    Ach, und vollends nicht zu zählen
- 12    Ist die schwarzgefleckte Brut.
  
- 13    Dicht geschart und immer dichter
- 14    Durchs Revier von Ort zu Ort
- 15    Wälzt das schwammige Gelichter
- 16    Seine Propagande fort;
  
- 17    Klimmt mit unheimlicher Schnelle
- 18    Hügelan aus jeder Schlucht,
- 19    Haucht von jeder sumpfigen Stelle
- 20    Seinen Brodem in die Luft.
  
- 21    Frischen Sonnenatem sende,
- 22    Güt'ger Himmel, send' ihn bald!
- 23    Sonst verdumpft uns noch am Ende
- 24    Dies Gezücht den ganzen Wald.